

Altersbach

Angelegt: 2023-03-09 20:49:53	Update: 2023-11-11 07:35:13	Druck: 2026-05-02 04:05:36
Land: Österreich / Austria Region: Salzburg Subregion: Bezirk Salzburg-Umgebung Ort: Oberburgau		
Schwierigkeit: Schwierig	Grad: v5 a2 III	Gesamtzeit: 4h
Zustiegszeit: 50min	Begehungszeit: 3h	Rückwegszeit: 10min
Einstiegshöhe: 850m	Ausstiegshöhe: 570m	Höhendifferenz: 280m
Canyonstrecke: 1200m	Höchste Abseilstelle: 50m	Anzahl Abseiler: 16
Transport: zu Fuß	Gestein: limestone	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung: Nord	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 3.8 (17)	Beschreibung: ★ 2.8 (13)	Verankerung: ★ 2 (16)
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 2x50m		
Charakteristik: Sehr schöner Abseilcanyon mit 2 hohen Abseilstellen von ca. 50m; sehr schönes Panorama; Bademöglichkeit am Mondsee nach der Tour; nur mit kleine Gruppen und ausreichender Abseilerfahrung empfehlenswert; Ausstieg/Einstieg im Mittelteil möglich; Kalkgestein.		
Hydrologie:		
Anfahrt: ca. 15min Von Mondsee fährt man auf der Bundesstraße (Romantikstraße) Richtung St. Gilgen. Nach der Ortschaft Scharfling li. Richtung Unterach abbiegen. Nach dem Tunnel re. begrenzte Parkmöglichkeiten neben der Straße bzw. Schotterausweiche im Wald.		
Zustieg: ca. 50min Vom Parkplatz aus folgt man der Wanderweg Beschilderung Eisenau --> in kürze erreicht man den Abschlussabseiler (Wasserstand Kontrolle) --> weiter Bergauf überquert man nach ca. 15min den Bach (Aus/Einstiegsmöglichkeit) --> hier weiter hinauf, vorbei am Wasserbrunnen und einer Holzhütte gelangt man zur Forststraße mit Weggabelung --> hier re der Forststraße folgen --> an der Stelle wo die Forststraße eine leichte li. Kurve macht verlässt man diesen re. und folgt weiter den unscheinbaren Waldweg bergab bis zum Bach		
Tour: ca. 3h Nach kurzer Strecke im Bachbett kommt eine verfallene Holzbrücke --> danach folgt eine kurze Engstelle mit kleinen Auswaschungen --> nach kurzer Wegstrecke mit Abkletterpassagen öffnet sich die Schlucht --> hier hat man einen wunderschönen Ausblick auf den Mondsee --> über gut angebrachte Standplätze geht es über 3. Abseilstellen von 5m bis 20m zum Ersten großen 50m Wasserfall --> um zum ausgesetzten Standplatzes re. zu gelangen sollte sicherheitshalber ein abziehbares Seilgeländer aufgebaut werden!--> Die 50m Abseilstelle verläuft nur bis zur scharfen Kante im Wasser danach befindet man sich im Überhang--> Alternativ kann li. außerhalb der Wasserführung (Zwischenstand nach ca.20m+30m) abgeseilt werden --> nach dem schönen 50m-Wasserfall können die nächsten Stufen li. Umgangen werden--> danach folgen kurze Abseilstellen die meist auch umgangen werden -->nach weiteren kurzen meist unproblematischen Abseilstellen quert man den Wanderweg den man zuvor hoch gegangen ist (Ausstiegsmöglichkeit) -->nach dem Wanderweg kommen fünf ca. 20m Abseilstellen die kurz aufeinander folgen (Abklettern nicht ratsam da meist sehr rutschig) --> um zum ausgesetzten und meist sehr rutschigen Standplatz vom 50m Finalwasserfall zu kommen sollte wieder ein abziehbares Seilgeländer eingerichtet werden--> die Abseilstelle schaut von oben meist spektakulärer aus als sie ist, da man sich zu Beginn der Abseilstrecke wieder kurz in der Wasserführung befindet. (Alternativ kann auch diese Abseilstelle unterteilt werden ca. 20m+30m).		

Rückweg:

ca. 10min

Unten angekommen folgt man dem Wanderweg li. zurück bis zum Parkplatz.

Koordinaten:

Canyon Start [47.7915 13.4315](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [47.7994 13.4228](#)

Canyon Ende [47.7977 13.4264](#)

Begehungen:

2026-04-18 | Wolfgang | |📖|📍|🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Hier hat sich im letzten Jahr doch einiges verändert - zu Guten ist einiges an Holz verschwunden und rutschig ist es auch nicht mehr. Ja es gibt noch genug alte Haken aus dem Baumarkt Stand 16 (der dritte von oben) hier haben wir rechts 2m über den "Uralkettenstand" einen neuen gesetzt. Wer den nicht will kann ja noch den alten Baumarkttring links verwenden. Beim Ersten hohen sieht der Zwischenstand gut aus - haben ihn aber nicht verwendet - sind durch runter Beim letzten Hohen steckt jetzt ein Baum, - offensichtlich hält der gut, wir wollten nicht dran rütteln da ja unten oft Touristen stehen Der alte Zwischenstand ist nicht mehr zu empfehlen; links davon ist ein neuer (zumindest ist der mir noch nie aufgefallen) - aber leider halt wieder so ein Baumarktset. Ansonsten Sonne und tolles Wetter

2025-06-30 | Der Insel Affe | ⭐⭐⭐⭐ |📖⭐⭐⭐|📍★|🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Stände alle in Ordnung. Teilweise leicht verbogene Kleberhaken aber nichts schlimmes. Jetzt super griffig obwohl jeder Gumpen komplett zugeschottert.

2025-06-27 | Edlinger Sepp | |📖|📍|🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Schlucht ist nach extremen Hochwasser nur notdürftig von mir saniert worden. teilweise nur ein Bolt als Stand-zum Führen oder Gruppen nicht empfehlenswert ! Unbedingt sanieren-der Canyon ist praktisch Holz frei,sehr viel Schotter und Steinschlag gefährdet !!

2025-06-20 | David Mason | |📖⭐⭐⭐|📍★|🌊 Niedrig | 🚫 Nicht begangen

Der Canyon hat eine schwere Überschwemmung erlebt. Unsicherer Zustand der Verankerungen. Empfehlen Sie, die Ausrüstung zur Neuausrüstung mitzunehmen oder zu warten, bis die Schlucht überprüft wurde. (maschinell übersetzt)

2025-04-27 | JoeMo | ⭐⭐⭐⭐ |📖⭐⭐|📍★|🌊 Normal | 👍 Begangen

Tolle Schlucht. Vereinzelt sind die Stände/Bohrhaken schon etwas locker, aber alles in allem noch Problemlos begehbar. Vor allem im unteren Bereich ist einiges an Holz im Wasser.

2025-04-21 | Kevin Sindberg | ⭐⭐⭐⭐ |📖⭐⭐⭐|📍★|🌊 Normal | 👍 Begangen

Einzelne Verklausungen sind über den Winter hinzugekommen, aber nichts dramatisches. Haken beim C50 Zwischenstand etwas rostig, aber hält noch.

2024-10-05 | Max H. | ⭐⭐⭐⭐ |📖⭐⭐⭐|📍★★|🌊 Normal | 👍 Begangen

Immer wieder schön und bei hohem Wasserstand in der Umgebung meistens immer noch gut begehbar. Neu sind die Verbotsschilder beim Durchgang neben dem Hotel. In der Schlucht war soweit alles in Ordnung (wir sind nur den oberen Teil behangen)

2024-07-01 | Jason Walker | ⭐⭐⭐ |📖⭐⭐⭐|📍★★|🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Anker, ziemlich gut für diese Gegend. Ein paar einzelne Kleiderbügel und ein paar interessante alte Stücke von gebogenen rio-bar in geklebt! Einfache Wanderung nach oben, atemberaubende Ausblicke, aber die Abseilstellen sind rutschig wie und nicht einmal eine konnte gesprungen werden. (maschinell übersetzt)

2024-06-25 | Fimbi | ⭐⭐⭐⭐ |📖⭐⭐⭐|📍★★|🌊 Niedrig | 👍 Begangen

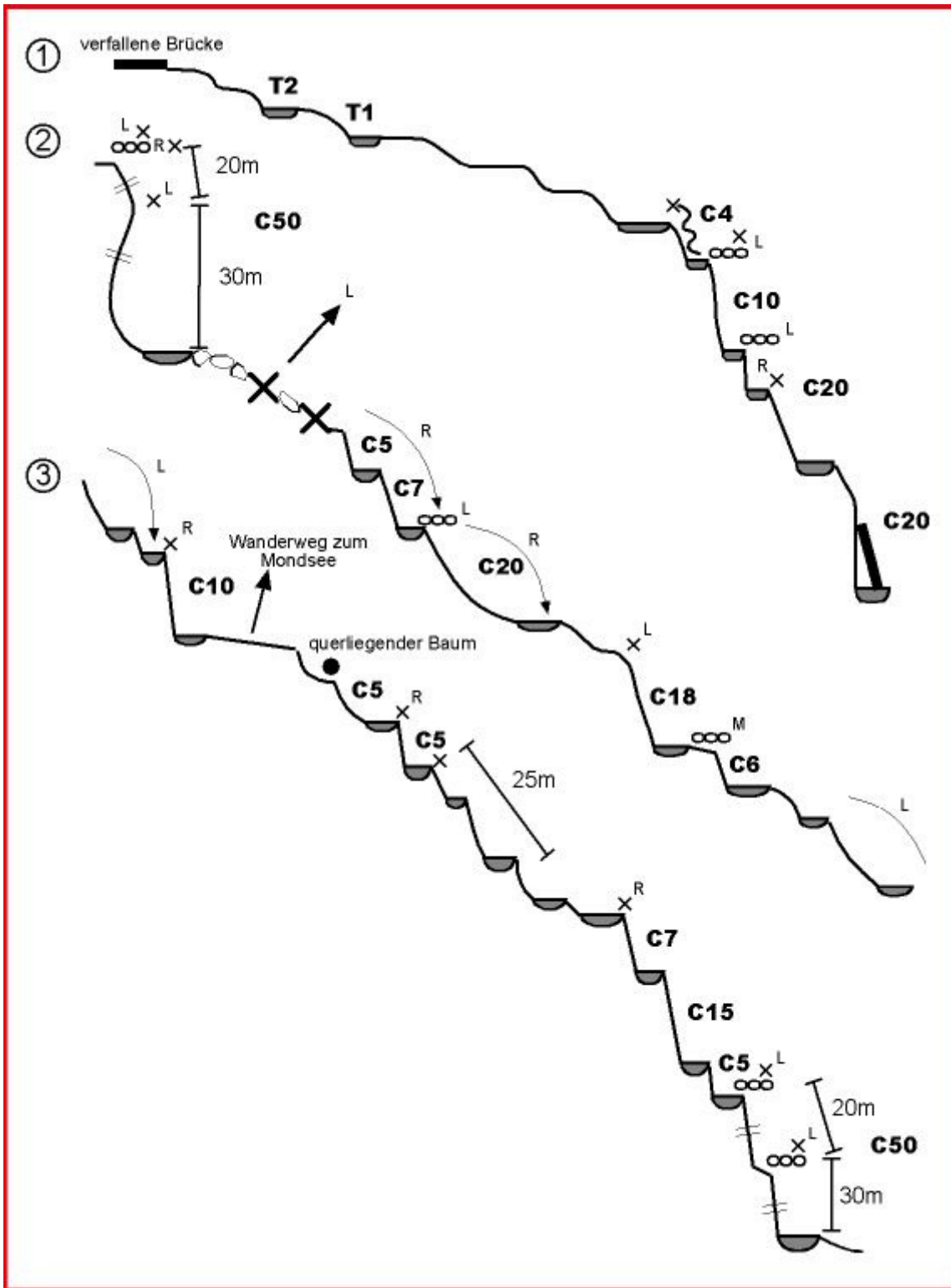
Geringer Wasserstand, nach Abseiler Nr. 5 liegt ein großer Felsen im Becken. Falls hier mal jemand Springen wollen würde, ist äußerste Vorsicht geboten. Hacken sind alle leicht-mäßig rostig. Beim oberen 50m Abseiler ist die "scharfe Kante" nicht im Wasser, sondern orographisch links im trockenen. Kein Problem beim abziehen aber hier würde ich das nächste mal einen Seilschutz mitnehmen, da beim Abziehen der Knoten leicht am Mantel beschädigt wurde. Beim unteren 50m Abseiler ist ein Zwischenstand im Wasserverlauf. Haken sind umgebogen, bzw wurden von mir nicht verwendet. Bei Abseiler Nr. 16 ist eine Verklausung, mit einem Haken auf der linken Seite, siehe Foto.

2024-05-20 | Isabella Rosenau | ⭐⭐⭐⭐ |📖⭐⭐⭐|📍★★★|🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Alles tiptop

2024-04-28 | Joey CIA | ⭐⭐⭐ |📖|📍★|🌊 Hoch | 👍 Begangen

Durch die Schneeschmelze war der Wasserstand höher als normal bzw stieg während unseres Abstiegs leicht an. So war es für uns ein toller Frühjahreswasserstand der für uns keine Probleme darstellte. Stände ok, einige könnten erneuert werden. Alles in allem eine tolle Tour mit super Aussicht auf den Mondsee.



Topo aus dem Jahr 1999 erstellt von Peter Sykora

